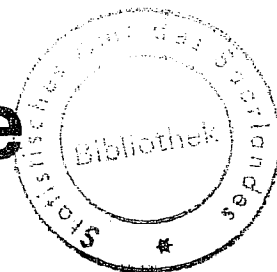


# Statistische Berichte

des Statistischen Amtes des Saarlandes



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3.

Fernsprecher 6 4911

\*) H I 1 - m 3/65

Ausgegeben am 12. Mai 1965

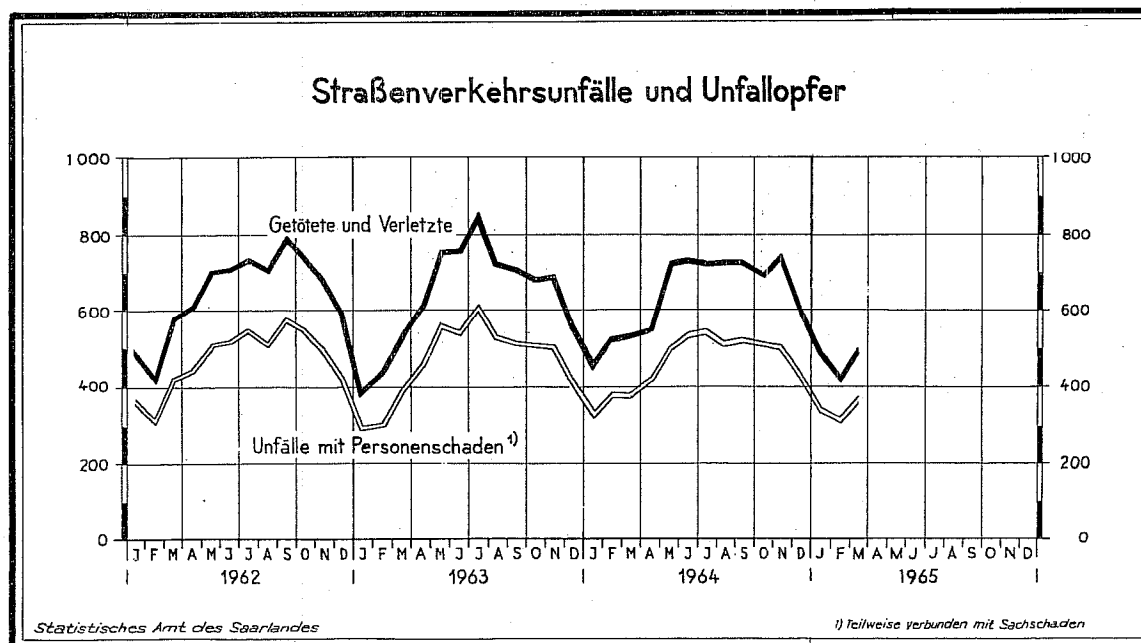
## Strassenverkehrsunfälle im März 1965

Im Berichtsmonat wurden 1 197 Strassenverkehrsunfälle gemeldet. Gegenüber dem Monat Februar nahm die Unfallzahl damit saisonbedingt um 12 % zu, sie war aber um 7 % niedriger als im März 1964.

Von den 1 197 Unfällen entfielen 836 auf nur Sachschadensfälle (einschliesslich 510 sogenannter Bagatellunfälle). Bei 361 Personenschadensfällen wurden 25 Personen getötet (März 1964 = 29), 157 schwerverletzt (März 1964 = 166) und 305 leichtverletzt (März 1964 = 342).

Im ersten Vierteljahr dieses Jahres ereigneten sich im Saarland 3 368 Strassenverkehrsunfälle. Das waren 12 % weniger als im gleichen Zeitraum des Vorjahres. Die Zahl der Personenschadensfälle (1 008) verminderte sich um 7 % und die der nur Sachschadensfälle (2 360) um 13 %. Bei den 1 008 Unfällen mit Personenschaden kamen 56 Menschen ums Leben (1. Vierteljahr 1964 = 54), 422 wurden schwerverletzt (1. Vierteljahr 1964 = 503) und 915 leichtverletzt (1. Vierteljahr 1964 = 963).

Ein bemerkenswerter Rückgang war bei allen sogenannten Alkoholunfällen, bei denen Personenschaden entstand, zu verzeichnen. Während sich im 1. Vierteljahr 1964 noch 158 Unfälle dieser Art ereigneten, wobei 22 Personen getötet, 107 schwer- und 119 leichtverletzt wurden, verringerte sich die entsprechende Zahl in diesem Jahr auf 122 Unfälle, mit 13 Verkehrstoten, 71 Schwer- und 100 Leichtverletzten.



Statistische Berichte mit \*(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet.

## Unfälle und Verunglückte 1964 und 1965

Monat	Unfälle insgesamt		darunter Unfälle mit nur Sachschaden		Verunglückte Personen			
					Getötete		Verletzte	
	1964	1965	1964	1965	1964	1965	1964	1965
Januar	1 287	1 101	959	767	11	13	445	470
Februar	1 236	1 070	854	757	14	18	513	405
März	1 289	1 197	914	836	29	25	508	462
April	1 248		833		19		535	
Mai	1 409		906		29		704	
Juni	1 341		805		24		713	
Juli	1 475		931		20		706	
August	1 501		972		23		712	
September	1 566		1 032		27		707	
Oktober	1 567		1 050		35		654	
November	1 587		1 083		31		707	
Dezember	1 651		1 228		25		568	
Januar - März	3 812	3 368	2 727	2 360	54	56	1 466	1 337

### Entwicklung der Straßenverkehrsunfälle ab 1958

Jahr	Straßenverkehrsunfälle		Beteiligte Verkehrsteilnehmer bei Unfällen mit Personenschaden					Unfallopfer			
	Saarland insgesamt	darunter mit Personenschaden	insgesamt	darunter				insgesamt	davon		
				Krafträder, Kraftroller	Personenkraftwagen	Lastkraftwagen	Fußgänger		Getötete <sup>1)</sup>	Schwerverletzte	Leichtverletzte
1958	11 480	5 376	10 002	2 641	2 888	1 141	1 643	7 260	224	2 121	4 915
1959	13 589	6 066	11 335	2 781	3 661	1 231	1 661	8 244	227	2 207	5 810
1960	16 311	6 725	12 389	2 556	4 582	1 085	1 751	9 171	294	2 626	6 251
1961	15 575	6 023	11 087	2 101	4 478	964	1 632	8 179	254	2 475	5 450
1962	15 984	5 736	10 683	1 683	4 946	966	1 713	7 819	279	2 390	5 150
1963	17 204	5 644	10 511	1 332	5 320	842	1 661	7 732	260	2 325	5 147
1964	17 157	5 590	10 432	1 138	5 621	760	1 578	7 759	287	2 535	4 937
1965											

<sup>1)</sup> Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

### Unfallfolgen

#### a) Schadensart

Monat	Unfälle insgesamt	nur Sachschaden <sup>1)</sup> zusammen	Unfälle mit							
			davon		Personen- und Sachschaden					
			unter 1 000 DM	über 1 000 DM	davon Unfälle mit					
			je Beteiligten		Getöteten	Schwer-	Leicht-			
März 1965	1 197	326	234	92	24	127	210			
Februar 1965	1 070	329	243	86	14	99	200			
März 1964	1 289	274	169	105	29	126	220			

<sup>1)</sup> Ohne Bagatellunfälle.

#### b) Verunglückte Personen und Unfallbeteiligte

Art der Verkehrsbeteiligung	Verunglückte Personen insgesamt	davon						Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		Getötete		Schwerverletzte		Leichtverletzte		Unfallbeteiligte bei Unfällen mit Personenschaden		
		zu-	darunter	zu-	darunter	zu-	darunter	innerhalb	außerhalb	insgesamt
		sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren	sammen	unter 15 Jahren	geschlossener Ortslage	geschlossener Ortslage	
Kraftäder, Kraftroller	54	2	-	27	1	25	-	48	8	56
Personenwagen	240	8	-	57	1	175	10	287	91	378
Kraftomnibusse, Obusse	7	-	-	2	-	5	2	9	2	11
Liefer- und Lastkraftwagen (einschl. Sattel-schlepper und Zugmaschinen)	16	-	-	4	-	12	-	58	16	74
Sonstige Kraftfahrzeuge	4	-	-	-	-	4	-	3	-	3
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	16	2	-	1	-	13	1	18	2	20
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	30	2	-	9	1	19	10	31	1	32
Sonstige Fahrzeuge	2	-	-	1	-	1	-	-	1	1
Fußgänger	118	11	5	56	33	51	28	109	10	119
Sonstige Verkehrsteilnehmer	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
März 1965	487	25	5	157	36	305	51	563	131	694
Februar 1965	423	18	3	119	31	286	41	480	113	593
März 1964	537	29	7	166	30	342	48	567	141	708

## Unfälle mit Personenschäden

Monat: März 1965

Strassenklasse;	Unfälle			Unfallopfer			
	innerhalb geschlossener Ortslage	außerhalb	insgesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte	insgesamt
<b>Strassenklasse</b>							
Bundes- Autobahnen	-	1	1	-	-	1	1
Bundesstraßen	102	32	134	10	56	140	206
Landstraßen I. Ordnung	54	33	87	4	46	68	118
Landstraßen II. Ordnung	13	6	19	1	10	12	23
Andere Straßen	117	3	120	10	45	84	139
<b>Alle Straßen zusammen</b>	<b>286</b>	<b>75</b>	<b>361</b>	<b>25</b>	<b>157</b>	<b>305</b>	<b>487</b>

### Vorläufige festgestellte unmittelbare Ursachen und Umstände bei Unfällen mit Personenschaden

Art der Ursache	März		Art der Ursache	März	
	1965	1964		1965	1964
a) Ursachen beim Fahrzeugführer	357	369	Sonstige Ursachen beim Fahrzeugführer	30	40
Verkehrstüchtigkeit	40	54	b) Technische Mängel, Wartungsmängel	5	7
Alkoholeinfluß	36	50	c) Ursachen beim Fußgänger	102	90
Vorfahrt, Verkehrsregelung	68	66	Alkoholeinfluß	4	5
Nichtbeachten der Vorfahrtregel „rechts vor links“ an Kreuzungen und Einmündungen	22	19	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	82	70
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen (ohne Verkehrsampeln) an Kreuzungen und Einmündungen	37	42	Nichtbenutzen des Gehweges oder der vorgeschriebenen Straßenseite	9	5
Falsches Einordnen	13	12	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	7	8
Fehler beim Einbiegen, Ein- oder Ausfahren, Wenden	31	27	d) Straßenverhältnisse	16	33
Fehler beim Überholen, Vorbeifahren, Begegnen	50	53	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	16	33
Zu schnelles Fahren	70	78	Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	-	-
in Kurven und beim Abbiegen	47	54	e) Witterungseinflüsse	3	-
unter Berücksichtigung anderer Umstände	23	24	f) Hindernisse auf der Fahrbahn	2	5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	16	14	Tier auf der Fahrbahn	-	4
Zu dichtes Auffahren	26	24	g) Sonstige Ursachen	1	-
Nichtbefolgen oder -beachten der Zeichengebung oder Beleuchtungsvorschriften	7	1	<b>insgesamt (Summe a bis g)</b>	<b>486</b>	<b>504</b>
Fehler beim Halten oder Parken	6	-			

### Strassenverkehrsunfälle und Unfallopfer nach Kreisen

Kreis	Straßenverkehrsunfälle					Unfallopfer					
	insgesamt <sup>2)</sup>	davon				Getötete <sup>3)</sup>		Schwerverletzte <sup>4)</sup>		Leichtverletzte <sup>5)</sup>	
		mit Personenschaden <sup>1)</sup>	zusammen	mit nur Sachschaden <sup>2)</sup>		insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren	insgesamt	darunter unter 15 Jahren
				unter 1 000 DM	über 1 000 DM						
je Beteiligten											
Saarbrücken - Stadt	184	69	115	82	33	1	-	16	6	73	12
Homburg	49	22	27	19	8	4	-	17	1	20	1
Merzig - Wadern	44	33	11	8	3	2	-	20	6	19	6
Ottweiler	103	45	58	47	11	3	-	18	5	40	9
Saarbrücken - Land	136	74	62	41	21	6	3	32	6	48	5
Saarlouis	89	65	24	15	9	7	2	37	9	47	8
St. Ingbert	50	30	20	15	5	1	-	8	1	28	2
St. Wendel	32	23	9	7	2	1	-	9	2	30	8
<b>Saarland</b>	<b>687</b>	<b>361</b>	<b>326</b>	<b>234</b>	<b>92</b>	<b>25</b>	<b>5</b>	<b>157</b>	<b>36</b>	<b>305</b>	<b>51</b>

<sup>1)</sup> Unfälle mit nur Personenschaden sowie Personenschadensfälle in Verbindung mit Sachschaden. - <sup>2)</sup> Ohne Bagatelunfälle. - <sup>3)</sup> Einschließlich der innerhalb 30 Tagen an Unfallfolgen Gestorbenen. - <sup>4)</sup> Stationärer Krankenhausbehandlung zugeführte Verletzte. - <sup>5)</sup> Sonstige Verletzte.